

	Objekt: Ikone: Hll. Boris und Gleb
	Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de
	Sammlung: Metallikonen
	Inventarnummer: 4318

Beschreibung

Die beiden ermordeten Fürstensöhne Boris und Gleb waren die ersten nationalen Heiligen Russlands und wurden bereits 1071 kanonisiert (Gedenktage: 2 Mai und 24. Juli). Auf Metallikonen sind sie in der Regel als kriegerisches Reiterpaar zu sehen, obwohl sie insbesondere wegen des Verzichts auf den Einsatz von Gewalt gegen ihre Mörder verehrt werden. Der ältere Boris reitet mit einem Schwert in der Hand voran, Gleb hält ein Banner mit dem Kreuz als Zeichen des Triumphes.

Der Aufsatz zeigt die alttestamentliche Dreifaltigkeit, darüber ist nur noch schwer das Mandylion zu erkennen. Das Stück ist stark abgerieben.

Schenkung von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: H 14,5 cm ; H 9,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Boris und Gleb (Heilige) (-1015)
	wo	

Schlagworte

- Dreifaltigkeit
- Ikone
- Kriegerheiliger
- Mandylion
- Metallikone
- Reiter

Literatur

- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 246